

bilden; von diesem Reiche Neu-Mexico im weitesten Sinne würde ich also als abgenommen in neuester Zeit nennen: den Nordosten, gefchlagen zum Nebraska-Territorium oder nach neuester Benennung *Indian territory*, einer neuen Bildung aus der südlichen Hälfte des ehemaligen großen *Missouri*-Territoriums; und den Nordwesten, das Utah-Territorium; geblieben als Territorium Neu-Mexico den Südwesten. Dieses nordamerikanische Gebiet (*territory*) Neu-Mexico begreift aber den ganzen südwestlichen Theil jenes Gebiets der wilden Indianer in sich; und zeigt uns gen Westen Neu-Mexico in jener weitesten Ausdehnung, sich erstreckend bis an die Gränze von Neu-Californien. Dieses neueste Neu-Mexico ist das schmale östliche alte mit einem langen Anfätze, einem langgestreckten Landgürtel, in W; es ist die Verbindung zweier länglicher Vierecke: eines schmalen, von S gegen N langen, in O; und eines größeren, das seine bedeutende Länge gen W, seine massenhafte Breite von S gegen N hat. — Gewöhnlich (aber verstand man in älterer Zeit unter Neu-Mexico seinen engsten Bereich zwischen Ost und West, wo es hauptsächlich nur wie das lange Thalgebiet des RIO DEL NORTE erscheint; so und am engsten stellt es die Humboldt'sche Karte dar; gegen diese haben die Nordamerikaner der Provinz Neu-Mexico eine bedeutende Breite Landes im Osten zugelegt: diese Ost-Gränze wurde im J. 1848 festgesetzt und liegt, in einer beinahe genau von S-N laufenden Linie, in 103° WL. Im Süden endet das Territ. Neu-Mexico beim *Paso del Norte* (bei den Nordamerikanern jetzt gewöhnlich *el Paso* genannt) und *Texas* fängt an. Im Westen aber hat das große Territorium eine neueste Ausdehnung erfahren: ich habe bisher seine westliche Hälfte das Nord-Gila-Land genannt, aber der Name paßt schon nicht mehr genau; nicht mehr bildet, wie ich überall in meinem Werke gesagt habe und zu sagen hatte, der GILA-Fluß die Gränze von *Sonora* und Mexico überhaupt gegen die Vereinigten Staaten: sondern es hat sich, wie der neue Atlas der Vereinigten Staaten (*Atlas of the United States of America. By prof. Henry Darwin Rogers, of Boston, and A. Keith Johnston. London & Edinb. 1857. fol.*) anzeigt: das westliche Viereck des nordamerikanischen Neu-Mexico's, vermöge eines Vertrags vom J. 1854, durch das südliche Ufer des Gila in seinem ganzen Laufe, durch einen Streifen von bedeutender Breite vermehrt, welcher ziemlich dem Flusse parallel ist und der Linie vom *Paso del Norte* folgt. Die Vereinigten Staaten besitzen also jetzt den ganzen *Gila*-Lauf und